

### **AUTOSAR veröffentlicht neue Spezifikationen: Release 3.1 mit On-Board-Diagnose**

Die Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR veröffentlichte am 15. August 2008 neue Spezifikationen, mit denen erstmals Regeln zur Einbindung der On-Board-Diagnose (OBD) gemäß dem OBDII-Standard festgelegt werden. Für das neue Release 3.1 haben die Entwickler elf Dokumente des vorangegangenen Release 3.0 angepasst. „Diese Erweiterung ist wichtig für Europa und Japan, aber insbesondere für den Markt in den USA. Die dortigen Vorschriften der OBD sind im internationalen Vergleich am umfangreichsten. Von nun an kann AUTOSAR weltweit eingesetzt werden“, erläutert Dr. Jürgen Mössinger, AUTOSAR-Sprecher und Hauptreferent Automotive Systems Integration bei Bosch.

Die On-Board-Diagnose wurde Ende der 1980er Jahre erstmals in Kalifornien eingeführt. Ihre Hauptaufgabe ist es, während des Fahrbetriebs alle abgasrelevanten Daten zu überwachen und den Fahrer bei Abweichungen von den Standardwerten zu informieren. Dadurch trägt die On-Board-Diagnose wesentlich dazu bei, die geforderten Abgasgrenzwerte über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs einzuhalten. Mittlerweile gibt es ähnliche Regelungen auch in Europa und Japan.

Das aktuelle AUTOSAR-Release umfasst 141 Spezifikationen und wird im Internet unter [www.autosar.org](http://www.autosar.org) frei zugänglich sein. Die Mitglieder der Initiative dürfen die AUTOSAR-Spezifikationen kostenfrei zur Entwicklung ihrer Steuergeräte-Software nutzen.

**AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture)** ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, -zulieferern und weiteren Unternehmen der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen und standardisierten Software-Architektur für die Automobilindustrie. Indem der AUTOSAR-Ansatz den Austausch und die Update-Möglichkeiten von

Software und Hardware vereinfacht, bildet er die Basis, um die wachsende Komplexität der Elektrik und Elektronik im Kraftfahrzeug sicher zu beherrschen. Zudem verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz, ohne Kompromisse in der Qualität einzugehen. Die „Core Partner“ von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, Daimler, Ford, Opel, PSA Peugeot Citroën, Toyota und Volkswagen. Über diese Unternehmen hinaus spielen rund 50 „Premium Member“ eine wichtige Rolle beim Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beitreten, können die Spezifikationen kostenfrei nutzen.

Weitere Informationen

[www.autosar.org](http://www.autosar.org)

[media@autosar.org](mailto:media@autosar.org)